

ENERGIE- UND MOBILITÄTSFORSCHUNG

FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

14. OKTOBER 2026
AUSWEG AUS DEM KLIMAKAMPF - WIE DIE SPALTUNG DER BEVÖLKERUNG ZU ENERGIE UND KLIMA ÜBERWUNDEN WERDEN KANN
Prof. Dr. André Thess, Institutsdirektor DLR-Institut für CO₂-arme Industrieprozesse

Energie- und Klimapolitik spalten Deutschland. Ein Teil der Bevölkerung möchte den „Energiewende-Turbo“: Windkraft und Solarenergie stärker ausbauen, am Atomausstieg festhalten und Wärmepumpen fördern. Ein anderer Teil will ein „Ende der Klimaplanwirtschaft“: die Abschaffung von Verbrennerverbot und Heizgesetz sowie einen Wiedereinstieg in die Kernenergie. Um einen Ausweg aus diesem Klimakampf zu weisen, beginnt der Vortrag mit einer Analyse von 70 Jahren deutscher Energie- und Klimapolitik und endet mit einem nationalen Friedensplan für Energie und Klima. Teil des Plans ist die Entpolitisierung der Energieforschung, die der Autor am konkreten Beispiel der Wärmepumpe erläutert. Ergänzt wird der Vortrag mit einem spannenden Wärmepumpenexperiment des DLR_School_Labs BTU. Es soll zum Thema Wärmeenergie der Wärmepumpenkreislauf mithilfe eines Wärmepumpen-Demonstrators erklärt werden. Der Demonstrator veranschaulicht die einzelnen Prozessschritte – von der Wärmeaufnahme über Verdichtung und Wärmeabgabe bis hin zur Entspannung des Kältemittels – und vermittelt den Teilnehmenden ein praxisnahes Verständnis der Funktionsweise und Effizienz von Wärmepumpen.

Experiment: Stefan Richter, DLR_School_Labs BTU Cottbus-Senftenberg

Moderation: Prof. Dr. Eike Albrecht, BTU, Lehrstuhl Öffentliches Recht, insbesondere Umwelt- und Planungsrecht

Der Vortrag wird in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) organisiert.

4. NOVEMBER 2026
NÄCHSTER HALT: ZUKÜNFTIGER ÖPNV MIT AUTOMATISIERUNG UND ON-DEMAND
Prof. Dr. Gernot Liedtke, TU Berlin, Fachgebiet Wirtschaftsverkehr, komm. Institutsdirektor DLR-Institut für Verkehrsforschung

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in Deutschland steht vor einem tiefgreifenden Wandel: ambitionierte Klimaziele erfüllen, einen deutlich zunehmenden Mangel an Fahrpersonal auffangen, Flexibilität und Verfügbarkeit steigern. Das DLR Institut für Verkehrsforschung zeigt, dass der ÖPNV der Zukunft attraktiver und günstiger geht! Seit 25 Jahren forscht das Berliner Institut an der Mobilität und erarbeitet Konzepte mit Lösungen für die Mobilität von Morgen. Der Vortrag geht den Fragen nach, welche Rolle dabei insbesondere Automatisierung einnimmt und wie viele Vorteile dieses Konzept zum ÖPNV der Zukunft bringt, wenn es nahtlos in das bestehende Verkehrssystem eingeflochten wird. Gerade ein Blick in den ländlichen Raum lohnt sich, hier wären die Wirkungen für die Menschen besonders spürbar. Denn: Mobilität bewegt uns alle und wir wollen mobil sein.

Moderation:
Maria Reulke, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), Leiterin der Standorte Ost



Der Vortrag wird in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) organisiert.



Weiterführende Informationen zum DLR-Standort in Cottbus finden Sie unter:
» www.dlr.de/de/das-dlr/standorte-und-bueros/cottbus

DAS FINANZSYSTEM UND DER EURO

VON DEN KOMMUNEN BIS ZU DEN NOTENBANKEN

18. NOVEMBER 2026
DIE KRISE DER KOMMUNALFINANZEN: WIE WERDEN STÄDTE UND GEMEINDEN WIEDER HANDLUNGSFÄHIG?
Prof. Dr. Jan Schnellenbach, BTU, Lehrstuhl VWL, insbesondere Mikroökonomik

Die Bedeutung der Finanzen von Städten und Kreisen wird in der politischen Diskussion oft unterschätzt. Tatsächlich aber ist die kommunale Ebene für einen Großteil der öffentlichen Investitionen in Deutschland zuständig, so dass die Lage der Kommunalfinanzen direkte Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung hat. Seit wenigen Jahren geraten die Kommunalfinanzen strukturell unter Druck. Nicht nur einzelne Kommunen in strukturschwachen Regionen weisen Defizite auf, sondern Städte und Gemeinden sind fast überall dauerhaft unterfinanziert. Wie werden die Kommunen in Deutschland wieder finanziell handlungsfähig? Hierzu schauen wir uns Reformoptionen für Deutschland an, aber auch erfolgreiche Modelle in Nachbarländern wie der Schweiz.

Moderation:
Prof. Dr. Magdalena Mißler-Behr, BTU, Lehrstuhl ABWL, insbesondere Planung, Innovation und Gründung



2. DEZEMBER 2026
UNABHÄNGIGKEIT DER NOTENBANKEN UNTER BESCHUSS – WAS HAT DIES FÜR FOLGEN FÜR DIE INFLATION?
Robert Lux, Leiter des Stabes des Präsidenten der Deutschen Bundesbank in Berlin und Brandenburg

Die aktuelle US-Regierung übt massiven Druck auf die US-Notenbank aus. Doch warum ist die Unabhängigkeit von Notenbanken so entscheidend für stabile Preise? Welche Gefahren drohen, wenn politische Interessen die Geldpolitik bestimmen? Und wie gelingt es Zentralbanken, ihre Unabhängigkeit zu wahren und dennoch transparent und demokratisch kontrolliert zu agieren? Diskutieren Sie mit uns und bringen Sie Ihre Fragen ein. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Umtrunk ein.

Moderation:
Prof. Dr. Frank Wätzold, BTU, Lehrstuhl VWL, insbesondere Umweltökonomie

9. DEZEMBER 2026
DER DIGITALE EURO – DAS GELD DER ZUKUNFT?
Julien Novotny, Deutsche Bundesbank, Stab des Präsidenten in Berlin und Brandenburg – Öffentlichkeitsarbeit und Ökonomische Bildung

Abweichender Veranstaltungsort:
Spreekino, im City-Center Spremberg (CCS), Am Markt 5, 03130 Spremberg

Das Projekt „Digitaler Euro“ verspricht ein entscheidender Meilenstein in der Geschichte des europäischen Zahlungsverkehrs zu werden. Als digitale Ergänzung zum Bargeld soll es die nächste Entwicklungsstufe von Zentralbankgeld einläuten, die zugleich eine sichere, einfache und öffentliche Erweiterung zu Münzen und Banknoten für die Menschen darstellt. Wie ist der aktuelle Stand des Projekts und das weitere Vorgehen? Was sind die Einsatzmöglichkeiten eines digitalen Euros? Wo liegen Chancen und Herausforderungen? Wie können wir die Vorteile des Bargelds auch in der digitalen Welt bereitstellen? Im Vortrag werfen wir einen verständlichen Blick auf Idee, Nutzen und offene Fragen. Entdecken Sie, was diese Entwicklung für Sie und unsere Zahlungswelt bedeuten kann. Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie gerne im Rahmen eines kleinen Empfangs auf ein Getränk oder einen Snack ein.

Moderation:
Prof. Dr. Jan Schnellenbach, BTU, Lehrstuhl VWL, insbesondere Mikroökonomik



FORSCHEN MIT DER GESELLSCHAFT

KO-KREATIVE PROJEKTE AN DER BTU

13. JANUAR 2027

„ALTERPERIMENTALE“ - INNOVATIONEN FÜR GUTES LEBEN ÄLTERER MENSCHEN IN LÄNDLICHEN RÄUMEN



Das Projekt „AlterPerimentale“, Abkürzung für „Alter – Peripherie – Experiment“, ist eine Transferinitiative, die sich mit dem guten Altern im ländlichen Raum entlang der deutsch-polnischen Grenze beschäftigt. Ziel des Projektes ist es in Praxisforschungsstellen und verschiedenen Werkstattprojekten gemeinsam mit älteren Menschen, zivilgesellschaftlichen Akteuren, sozialen Dienstleistern und kommunalen Verwaltungen das Leben von älteren Menschen in strukturschwachen Regionen mit Hilfe von Innovationen zu verbessern. Wie dies im Einzelnen und ganz praktisch aussehen kann, wollen wir gemeinsam mit Kooperationspartnern in der Veranstaltung zeigen:

VORTRAG 1

Niedrigschwellige Wissenschaft in einer Mittelstadt und ihrer Umgebung mit und für ältere Bürger*innen

Heike Gumz, Praxisforschungsstelle Cottbus, BTU, Fachgebiet Soziale Dienstleistungen für strukturschwache Regionen

VORTRAG 2

Landwirtschaft und Soziale Dienstleistungen zusammen denken

Oscar Corman, BTU, Fachgebiet Soziale Dienstleistungen für strukturschwache Regionen

VORTRAG 3

Aufbau einer Deutsch-Polnischen Gesundheitsregion

Christian Lombardt, AgePol, Geschäftsführer RegioHealth Network

VORTRAG 4

Einsamkeit als räumlich bedingtes Phänomen und der Umgang damit

Julia Zscherneck, Lonely Planning, BTU, Fachgebiet Regionalplanung

Moderation:

Prof. Dr. Alexandra Retkowski, BTU, Fachgebiet Soziale Dienstleistungen für strukturschwache Regionen und Bündniskoordinatorin des Projektes „AlterPerimentale“

Die AlterPerimentale wird im Rahmen der T!Raum-Initiative durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt gefördert.



Weitere Informationen zum Projekt und damit verbundene Teilprojekte unter:
» www.alterperimentale.de



27. JANUAR 2027

VOM KOHLESTROM ZUR BÜRGERENERGIE – DER SCHLÜSSEL FÜR MEHR AKZEPTANZ DER ENERGIEWENDE IN DER LAUSITZ?!

Was bedeutet Bürgerenergie und was hat das mit dem Strukturwandel zu tun? Bei dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Menschen in der Lausitz gemeinsam Projekte für erneuerbare Energien auf den Weg bringen und zur Wertschöpfung beitragen. Denn Bürgerenergie bedeutet: Menschen vor Ort gestalten die Energiewende mit und werden an den Gewinnen beteiligt. Sie investieren gemeinsam in Anlagen für erneuerbare Energien und profitieren davon, z.B. als Bürgerenergiegenossenschaft. Damit wird das Geld in der Region gehalten und die Energiewende aktiv demokratisch vorangebracht. Erfahren Sie wie Bürgerenergie funktioniert und warum dieses Thema vor allem für die kleinen Kommunen in der Lausitz wichtig ist.

VORTRAG 1

CREATE:ENERGY. Ein Forschungsprojekt unterstützt Bürger, ihre Energiezukunft selbst mitzugestalten.

Dr. Dirk Marx, BTU, CREATE:Energy, Projektkoordination & Günter Thiele, Dorfbewegung Brandenburg e. V.

VORTRAG 2

Pioniergeist Lausitz: Gründung, Hürden und Erfolge der ersten Bürgerenergiegenossenschaft der Region.

n.n., Vorstand der Bürgerenergie Oberspreewald-Lausitz eG

VORTRAG 3

Mehr Wert für die Region durch Bürgerenergie – Wirtschaftliche Chancen der Energiewende vor Ort.

Prof. Dr. Bernd Hirschl, BTU, Fachgebiet Management regionaler Energieversorgungsstrukturen

Moderation:

Prof. Dr. Eike Albrecht, BTU, Lehrstuhl Öffentliches Recht, insbesondere Umwelt- und Planungsrecht

TERMINE DER VORLESUNGSREIHE OPEN BTU

14. Oktober 2026 bis 27. Januar 2027

mittwochs, 17:30 bis 19 Uhr

Veranstaltungsort

BTU Cottbus-Senftenberg, Zentralcampus
Zentrales Hörsaalgebäude, Audimax 1
Konrad-Wachsmann-Allee 3, 03046 Cottbus

Wir laden Sie herzlich ein, an diesen vielfältigen und spannenden Veranstaltungen teilzunehmen und freuen uns auf anregende Diskussionen. Die Teilnahme ist **kostenlos** und **ohne Anmeldung** möglich.

KONTAKT

BTU Cottbus-Senftenberg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
weiterbildung@b-tu.de

Thomas Hasenauer

T +49 (0) 355 69 3680
E thomas.hasenauer@b-tu.de

IMPRESSUM

Herausgeberin: BTU Cottbus – Senftenberg
Satz: Referat Kommunikation und Marketing
Foto: IKMZ/Multimediazentrum
Stand: August 2026

WEITERE INFORMATIONEN ZUM PROGRAMM:

www.b-tu.de/weiterbildung



VORTRAGSREIHE
OPEN BTU
WINTERSEMESTER 2026/2027